

CSR Bond Focus SDG Fonds

Factbook

Hofheim/Ts., 30.06.2026



Die 30 Emittenten im Fonds

Aktuelle Bestandspositionen

A
Acciona Energia S.A.

B
Bayerische Landesbank
Berlin Hyp (LBBW)
Bundesrepublik Deutschland

C
CIE de Saint-Gobain SA

D
Deka Bank
Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG

E
Ellevio AB
European Investment Bank

E
Ferrovie dello Stato Italiane

G
Getlink AG
Greenvolt Energias Renovaveis SA
Grifols S.A.

H
Henkel AG & Co. KGaA

J
Jigjya Energy GmbH

K
Katjes Green Food
Knorr-Bremse

L
Landesbank Baden-Württemberg
Landwirtschaftliche Rentenbank
La Poste

M
Metsä Board Oyj

P
Paul Tech AG

R
Reconcept

S
Soc. Nationale SNCF
SoWiTec Group GmbH

T
Terna Rete Elettrica

U
UBM Development

V
Verbund AG

W
WEPA Hygieneprodukte
Wienerberger

Die Unternehmens-/Anleihebeurteilung

Acciona Energia Financiacion Filiales S.A.

Unternehmensprofil	Branche: Erneuerbare Energie Handlungsfeld: Energie und Klimawandel	1,375 % Acciona En. Fin. 2032 Rating: (Fitch) BBB-	Land: ES
SDG Check			

Acciona Energia ist ein führender spanischer Konzern im Bereich der nachhaltigen Infrastruktur und erneuerbare Energien mit globaler Präsenz. Das Unternehmen konzentriert sich darauf, nachhaltige Lösungen für die drängendsten Herausforderungen unserer Zeit zu entwickeln. Mit über 100 Jahren Erfahrung deckt Acciona Energia die gesamte Wertschöpfungskette von der Planung bis zum Betrieb in den Bereichen Energie, Wasser, Transport und sozialer Infrastruktur ab. Es beschäftigt rund 40.000 Mitarbeiter weltweit und ist zu etwa 55% im Besitz der Gründerfamilie Entrecanales, während die übrigen 45% im Streubesitz sind. Die Anleihe wurde im Januar 2021 mit einem Emissionsvolumen von 500 Millionen EUR emittiert.

Nachhaltigkeit

Die Strategie des Unternehmens ist geprägt durch den Slogan "Business as unusual", da Acciona Energia davon überzeugt ist, dass nur durch außergewöhnliche Maßnahmen die globalen Herausforderungen des Klimawandels bewältigt werden können. Nach eigenen Angaben ist Nachhaltigkeit tief in der DNA des Unternehmens verankert und prägt alle Geschäftsentscheidungen. Folgende Aspekte kennzeichnen insbesondere das Nachhaltigkeitsengagement von Acciona Energia:

- Ziel der vollständigen Klimaneutralität seit 2016 erfüllt und seitdem kontinuierlich CO₂-negativ in der gesamten Wertschöpfungskette
- Ziel, die Treibhausgasemissionen bis 2030 um 60% gegenüber 2017 zu reduzieren (Messung anhand der Science Based Targets Initiative)
- 99,6% der Investitionen von Acciona sind nach der EU-Taxonomie ausgerichtet
- Seit 2009 hat Acciona einen Nachhaltigkeitsausschuss auf Vorstandsebene etabliert und verknüpft seit 2015 die Vergütung des Managements mit der Erreichung von Nachhaltigkeitszielen
- Das Unternehmen hat eine führende Positionen in Nachhaltigkeitsindizes wie dem Dow Jones Sustainability Index oder FTSE4Good.

EthiFinance vergibt für die Acciona Energia den SDG-Score «starker Beitrag»

Acciona Energia wird von EthiFinance mit einem ESG-Rating «sehr gut» bewertet. Die stärkste Nachhaltigkeitsleistung zeigt das Unternehmen im Umweltbereich («sehr gut») mit hohen Leistungen im sozialen Bereich («gut») und der Unternehmensführung («gut»). Acciona Energia sticht unter vergleichbaren Unternehmen hervor: seit 2016 klimaneutral, verfolgt das Unternehmen eine umfassende Biodiversitätspolitik, befolgt die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft, einschließlich der Wiederverwendung von Wasserressourcen, und wendet einen internen CO₂-Preis an, um die Emissionen entlang der Wertschöpfungskette zu reduzieren. Gewürdigt wurde auch die Leistung von Acciona Energia im Hinblick auf soziale Kennzahlen und die umfassenden Richtlinien und Strategien für eine geschlechtergerechte Belegschaft, faire Vergütungssysteme und gesellschaftliches Engagement.

Die Unternehmens-/Anleihebeurteilung

Bayerische Landesbank



Unternehmensprofil	Branche: Bank Handlungsfeld: Verantwortungsvolle Finanzen	0,125 % Bay. Landesbank 2028 Rating: (Moody's) A+	Land: DE
SDG Check			

Die Bayerische Landesbank (BayernLB) ist eine öffentlich-rechtliche Bank mit Sitz in München. Gegründet 1972, ist sie eine der größten Landesbanken in Deutschland und spielt eine zentrale Rolle in der bayerischen Wirtschaft. Die BayernLB bietet ein breites Spektrum an Finanzdienstleistungen für Unternehmen, Investoren, Sparkassen und die öffentliche Hand an. Mit etwa 7.500 Mitarbeitern ist die BayernLB ein wichtiger Akteur im deutschen Bankensektor. Neben ihrem Heimatmarkt Bayern ist sie auch in ausgewählten internationalen Märkten tätig. Die Bank legt besonderen Wert auf die Förderung der regionalen Wirtschaft und unterstützt aktiv den Mittelstand. Das Emissionsvolumen der in 2021 begebenen Anleihe beträgt von 500 Mio. €.

Nachhaltigkeit

Die Bank erkennt ihre Verantwortung in der Transformation hin zu einer nachhaltigen Wirtschaft und Gesellschaft. Durch die Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in ihre Geschäftsprozesse, Produkte und Dienstleistungen strebt die BayernLB danach, nicht nur ökonomischen, sondern auch ökologischen und sozialen Mehrwert zu schaffen. Folgende Aspekte kennzeichnen insb. das Nachhaltigkeitsengagement der Bank:

- Fokus auf Social Lending, Socially Responsible Investing (SRI) und Green Lending
- Förderung von erneuerbaren Energien und Energieeffizienzprodukten
- Entwicklung nachhaltiger Finanzprodukte und -dienstleistungen
- Engagement für soziale Projekte und regionale Entwicklung in Bayern

EthiFinance vergibt für die Bayerische Landesbank den SDG-Score «moderater Beitrag»

Die Bayerische Landesbank zeigt ein starkes Engagement für Nachhaltigkeit durch ihre Aktivitäten im Bereich Social Lending, SRI und Green Lending. Trotz des relativ geringen Umsatzanteils aus nachhaltigen Aktivitäten (1-19%) wird der ESG-Score des Unternehmens von EthiFinance als «gut» eingestuft. Der Carbon Footprint wird mit einem A-Rating bewertet, was auf effiziente Bemühungen zur Reduzierung von CO₂-Emissionen hinweist. Die Bank hat das Potenzial, ihren Beitrag zu den SDGs weiter zu steigern, indem sie den Anteil nachhaltiger Geschäftsaktivitäten erhöht und ihre bestehenden Nachhaltigkeitsinitiativen ausbaut.

Die Unternehmens-/Anleihebeurteilung Berlin Hyp (LBBW)

Unternehmensprofil	Branche: Bank Handlungsfeld: Verantwortungsvolle Finanzen	0,5 % Berlin Hyp 2029 Rating: (Moody's) AA	Land: DE
SDG Check			

Die Berlin Hyp ist ein führender Spezialist für die Finanzierung von Gewerbeimmobilien mit Wurzeln bis 1868. Sie operiert heute als Marke innerhalb der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) und bietet maßgeschneiderte Finanzierungslösungen für Investoren, Immobilienunternehmen und Bauträger. Rund 600 Mitarbeitende machen sie zu einem bedeutenden Akteur im deutschen Immobilienfinanzierungsmarkt. Die betrachtete Anleihe aus dem Jahr 2019 hat ein Emissionsvolumen von 500 Mio. € und wurde ursprünglich von der Berlin Hyp AG begeben. Mit der Integration in die LBBW ging die Emittentenstellung auf die LBBW über.

Nachhaltigkeit

Als einer der führenden deutschen Immobilien- und Hypothekenfinanzierer erkennt die Bank ihre besondere Verantwortung in der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft im Immobiliensektor. Dabei legt sie besonderen Wert auf die Förderung von energieeffizienten und umweltfreundlichen Immobilien sowie auf die kontinuierliche Verbesserung ihrer eigenen Nachhaltigkeitsleistung. Folgende Aspekte kennzeichnen insb. das Nachhaltigkeitsengagement der Bank:

- Fokus auf Green Lending und Social Lending zur Förderung nachhaltiger Immobilienprojekte
- Emission von Green Bonds und Führungsrolle im nachhaltigen Pfandbriefmarkt
- Aktive Förderung der Energieeffizienz im Immobiliensektor durch spezielle Finanzierungsangebote
- Integration von ESG-Kriterien in den Kreditvergabeprozess und das Risikomanagement

EthiFinance vergibt für die Berlin Hyp den SDG-Score «moderater Beitrag»

Die Berlin Hyp zeigt durch ihre Aktivitäten im Bereich Green Lending und Social Lending ein starkes Engagement für Nachhaltigkeit. Obwohl der Umsatzanteil aus nachhaltigen Aktivitäten noch relativ gering ist, wird der ESG-Score des Unternehmens von EthiFinance als «gut» eingestuft. Die Berlin Hyp hat die Chance, ihre Vorreiterrolle im Bereich der nachhaltigen Immobilienfinanzierung weiter zu stärken und damit einen noch größeren Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung des Immobiliensektors zu leisten.

Die Unternehmens-/Anleihebeurteilung Bundesrepublik Deutschland



Unternehmensprofil	Branche: Staat Handlungsfeld: Nachhaltigkeitsstrategie	Grüne Bundesanleihen Rating: AAA	Land: DE
SDG Check			

Die Bundesrepublik Deutschland hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2050 klimaneutral zu sein. Im Klimaschutzplan 2050 sind die vereinbarten Zwischenziele auf dem Weg dorthin und die erforderlichen Maßnahmen konkretisiert. Bis zum Jahr 2030 die Treibhausgasemission um mindestens 55 % gegenüber 1990 gesenkt werden.
Im Bestand nur grüne Anleihen wie folgt: 2,3 % Bundesanleihe 2033.

Nachhaltigkeit

Als grün anerkannte Ausgaben sind solche aus allen Bereichen des Bundeshaushaltes, die die allgemeinen Klima- und Nachhaltigkeitsziele entsprechend des Rahmenwerkes unterstützen. Es erfolgt eine Aufteilung in folgende fünf Sektoren. Vorausgestellt jeweils der Anteil an der Allokation im Jahre 2023 von insgesamt 17,25 Mrd. €

- 49 % Verkehr
- 24 % Internationale Zusammenarbeit für ökologische Transformation
- 15 % Energie und Industrie (einschließlich der Nationalen Klimaschutzinitiative)
- 8 % Forschung, Innovation und Information
- 4 % Land- und Forstwirtschaft, Naturlandschaften und biologische Vielfalt

Die anrechenbaren Ausgaben lassen sich jeweils den sechs Umweltzielen der EU-Taxonomieverordnung zurechnen.

EthiFinance vergibt für die Grüne Bundesanleihe den SDG-Score «starker Beitrag»

Mit der Emission Grüner Bundeswertpapiere und der damit verbundenen jährlichen Berichterstattung schafft die Bundesrepublik Deutschland eine hohe Transparenz über die zugeordneten grünen Ausgaben im Bundeshaushalt, die auf die jeweilig finanzierten Projekte im Detail heruntergebrochen werden.

Die Zuordnung zu den angesprochenen SDGs wird für die fünf Handlungsfelder einzeln angegeben. Der für die Bundesrepublik Deutschland vergebene ESG-Score von EthiFinance ist «gut». Der deutsche Staat verfolgt bei den grünen Anleihen ein sog. Zwillingskonzept, d.h. mit gleicher Laufzeit einer grünen Anleihe wird auch eine konventionelle Anleihe begeben, wobei das Emissionsvolumen der grünen Anleihen geringer ist als das der konventionellen Anleihen. Bei Emission werden die grünen Anleihen erfahrungsgemäß mit einem Renditeabschlag („Greenium“) gegenüber der konventionellen Anleihe begeben, der im Jahre 2023, je nach Titel, im Bereich 0,5 bis 9 Basispunkte lag.

Die Unternehmens-/Anleihebeurteilung

CIE de Saint-Gobain SA

Unternehmensprofil	Branche: Baumaterialien und -produkte Handlungsfeld: Energie und Klimawandel, Gesundheit, Schutz des Ökosystems, Wasser und Sanitär	3,5 % CIE de Saint-Gobain 2029 Rating : (S&P) BBB+	Land: FR
SDG Check			

CIE de Saint-Gobain SA, gegründet 1665, ist ein multinationaler Konzern mit Hauptsitz in Frankreich. Das Unternehmen ist ein weltweit führender Anbieter von Hochleistungsmaterialien und -lösungen für die Bau- und Industriemärkte. Mit einer Präsenz in 75 Ländern und mehr als 167.000 Mitarbeitern ist Saint-Gobain ein globaler Akteur mit starker lokaler Verwurzelung. Saint-Gobain entwickelt, produziert und vertreibt Materialien und Lösungen für Gebäude, Mobilität, die Gesundheitsbranche und andere Industrieenanwendungen. Das Emissionsvolumen der im März 2023 emittierten Anleihe betrug 750 Millionen Euro.

Nachhaltigkeit

Als globaler Marktführer für nachhaltige Lösungen im Bau- und Industriesektor erkennt das Unternehmen seine Verantwortung und Chance, einen bedeutenden Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Das Unternehmen legt damit besonderen Wert auf die Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks seiner Produkte und Produktionsprozesse sowie auf die Förderung der Kreislaufwirtschaft. Folgende Aspekte kennzeichnen insb. das Nachhaltigkeitsengagement des Unternehmens:

- Entwicklung und Produktion nachhaltiger Baumaterialien und Isolierstoffe zur Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden
- Förderung der Kreislaufwirtschaft durch Recycling und die Verwendung recycelter Materialien in der Produktion
- Unterstützung lokaler Gemeinschaften durch soziale und ökologische Initiativen

EthiFinance vergibt für die CIE de Saint-Gobain den SDG-Score «moderater Beitrag»

Der ESG-Score der CIE de Saint-Gobain SA wird von EthiFinance als «gut» eingestuft, mit hohen Leistungen im Sozialen Bereich und der Unternehmensführung (jeweils «gut») und ausgewogener Performance im Bereich Umwelt («moderat»). Trotz eines relativ geringen Umsatzanteils von 1-19% aus explizit nachhaltigen Aktivitäten hat das Unternehmen ein erhebliches Potenzial, seinen positiven Einfluss weiter zu verstärken.

Die Unternehmens-/Anleihebeurteilung DekaBank



Unternehmensprofil	Branche: Bank Handlungsfeld: Verantwortungsvolle Finanzen	4,125 % DekaBank 2028 Rating: (S&P) A-	Land: DE
SDG Check			

Als Wertpapierhaus der deutschen Sparkassen ist die Deka Gruppe Teil der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Deka Gruppe besteht aus der DekaBank Deutsche Girozentrale (DekaBank) und ihren in- und ausländischen Tochtergesellschaften. Das Emissionsvolumen beträgt 300 Mio. €.

Nachhaltigkeit

Die DekaBank hat die Nachhaltigkeitsstrategie direkt in ihrer Geschäftsstrategie verankert und unterscheidet dabei die fünf Felder:

- Nachhaltige Unternehmensführung
- Geschäftsaktivitäten und Anlageprodukte
- HR-Management
- Eigener Bankbetrieb
- Gesellschaftliches Engagement

Seit 2009 bereits wird jährlich ein Nachhaltigkeitsbericht erstellt.

EthiFinance vergibt für die DekaBank den SDG-Score «moderater Beitrag»

Das Ziel des EU-Aktionsplans zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums, das Kapital privater und institutioneller Anleger in nachhaltige Investitionen zu lenken, wird seitens der DekaBank unterstützt, indem nachhaltige Finanzprodukte aufgelegt werden.

Als Unternehmen verfolgt die DekaBank bei allen fünf zuvor genannten Geschäftsfeldern eine nachhaltige Strategie, weshalb EthiFinance den ESG-Score als «gut» bewertet.

Die Unternehmens-/Anleihebeurteilung

Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG („Encore Iss.“)

Unternehmensprofil	Branche: Finanzen Handlungsfeld: Bildung	6,25 % Encore Iss. 2026 Rating: n.a.	Land: DE
SDG Check			

Die Deutsche Bildung (Anleiheemittentin ist formal „Encore Issuances S.A.“, der ein spez. Compartement nach Luxemburger Recht zugeordnet ist), gegründet 2007 in Frankfurt/M., bietet Studierenden in Deutschland eine Studienfinanzierung an, deren Rückzahlung und Verzinsung einkommensabhängig ist. Die Grundidee hinter dem Finanzierungskonzept ist ein umgekehrter Generationenvertrag, bei dem im Berufsleben stehende ehemalige Studierende mit ihrer vom Einkommen abhängigen Rückzahlung die Finanzierung der nächsten Studiengeneration fördern. Bereits mehr als 6.000 Personen wurden bei einem Hochschulabschluss mit einem Betrag bis zu 30.000 € finanziert. Die nachrangige, besicherte Inhaberschuldverschreibung hat ein Emissionsvolumen von 30 Mio. € und ersetzt eine im Jahr 2023 fällig gewordene Anleihe.

Nachhaltigkeit

Es werden Studienkredite als Alternative oder ergänzend zu sonstigen Förderungen (z.B. BaFög) zur Verfügung gestellt und somit v.a. eine positive soziale Wirkung erreicht:

- Eine Rückzahlung erfolgt nur bei Aufnahme einer Erwerbstätigkeit
- Über die finanzielle Zuwendung hinaus vermittelt die Deutsche Bildung Academy weitere Unterstützung an, wie bspw. Bewerbungsberatungen, Coachings oder Zeitmanagement
- Es bestehen etliche über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehenden Regelungen zugunsten der eigenen Mitarbeiter im Bereich Gesundheit, Weiterbildung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Das Unternehmen bekennt sich zu Diversität und Anti-Diskriminierung
- Die Organstruktur entspricht dem Corporate Governance Code
- Es wird derzeit kein Nachhaltigkeitsbericht erstellt; allerdings wurde ab 2021 eine externe ESG/SDG-Zertifizierung des Anbieters Asset Impact aus München durchgeführt mit der Gesamtnote «very sustainable»

EthiFinance vergibt für Deutsche Bildung/Encore Iss. den SDG-Score «kein Beitrag»

Zwar ist das Geschäftsmodell der Deutschen Bildung vom Grundsatz her nachhaltig und erzeugt eine Wirkung in den Themenfeldern „Hochwertige Bildung“ und „Keine Armut“, dennoch erkennt EthiFinance einen direkten Bezug zu den SDGs nicht an. Der Grund liegt darin, dass nach dem hier zugrundeliegenden Regelwerk die SDGs „Keine Armut“ und „Hochwertige Bildung“ auf arme Bevölkerungsgruppen bezogen ist und Studierende in Deutschland nicht hierunter fallen. Wir als CSR fassen den Begriff weiter und sehen einen direkten Bezug zu den SDGs, wenn dadurch alle Menschen unabhängig vom sozialen Status ihr Potenzial durch Bildung entfalten können. Eine jüngst gegründete gemeinnützige GmbH („Faktor B gGmbH“) wird es zudem künftig ermöglichen, bei einer Vielfalt von Geldgebern Kapital, Spenden und Fördergelder einzuwerben und diese Mittel über das bereits etablierte Modell des umgekehrten Generationenvertrags an Studierende aller Fachrichtungen zu vergeben.

Die Unternehmens-/Anleihebeurteilung

Ellevio AB

Unternehmensprofil	Branche: Netzbetreiber Handlungsfeld: Energieversorgung	3,75% Ellevio 2035; Rating: (S&P) BBB	Land: Schweden
SDG Check			

Ellevio ist der zweitgrößte Verteilnetzbetreiber für Strom in Schweden mit etwa einer Million Kunden im Raum Stockholm sowie in den zentralen und westlichen Landesteilen. Das Unternehmen besitzt, betreibt und entwickelt regionale und lokale Netze in acht Bezirken. Die Marke Ellevio entstand 2015, die Geschichte beginnt jedoch bereits im 17. Jahrhundert. Das Unternehmen beschäftigt etwa 800 Mitarbeiter und ist insgesamt für mehrere Tausend Arbeitsplätze verantwortlich, da Projekte durch Auftragnehmer vor Ort durchgeführt werden. Die Ellevio AB (publ) ist eine schwedische Aktiengesellschaft mit Sitz in Stockholm und im Besitz von OMERS Infrastructure (50%), dem dritten schwedischen nationalen Pensionsfonds (20%), Folksam (17,5%) und AMF (12,5%). Die jüngste Green-Bond-Emission hatte ein Volumen von 500 Millionen EUR (ca. 5,5 Milliarden SEK).

Nachhaltigkeit

Die Strategie ist geprägt durch das Verständnis, dass das "Geschäft die Verbindung zu einer fossilfreien Zukunft ist", wobei Nachhaltigkeit als Leitmotiv im Unternehmen fungiert. Da das Geschäft aus einer natürlichen Monopolposition geführt wird, trägt Ellevio eine große Verantwortung. Folgende Aspekte kennzeichnen insbesondere das Nachhaltigkeitsengagement von Ellevio:

- Klima- und Umweltnachhaltigkeit haben im Unternehmen mehrere Dimensionen, wobei der Betrieb in erster Linie eine Voraussetzung für den Übergang zu fossilfreier Energie darstellt
- Investitionen in das Stromnetz sind die wichtigste Maßnahme zur Transformation des Stromnetzes zu einem intelligenten Energiesystem von morgen
- Ellevio etablierte sein erstes "Green Framework" im Jahr 2019 und veröffentlichte zuletzt 2023 ein aktualisiertes „Framework“
- Erfolgreiche Green Bond-Emissionen zur Finanzierung nachhaltiger Netzinfrastruktur, zuletzt 500 Millionen EUR
- Als Energieunternehmen ermöglicht Ellevio den Übergang zu einer fossilfreien Gesellschaft; Reduzierung des eigenen Fußabdrucks ist erforderlich
- Es bestehen Pilotprojekte zur Emissionsreduzierung, die bei Erfolg auf weitere Projekte ausgeweitet werden
- Eigentümerstruktur aus institutionellen Investoren, die die Schlüsselrolle der Elektrifizierung Schwedens anerkennen.

EthiFinance vergibt für die Ellevio den SDG-Score «kein Beitrag»

Ellevio AB unterstützt aktiv die Erreichung mehrerer Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs), insbesondere „Bezahlbare und saubere Energie“ (SDG 7) sowie „Maßnahmen zum Klimaschutz“ (SDG 13), wie von EthiFinance hervorgehoben. Neben dem Kerngeschäft im Bereich Electricity Network/Distribution entwickelt das Unternehmen auch Produkte und Lösungen im Segment Energy Solutions – etwa innovative Ansätze für Energiespeicherung oder Ladeinfrastruktur. Der Umsatzanteil dieser positiven, zukunftsorientierten Geschäftsfelder dürfte derzeit noch gering sein (geschätzt 1–19 %), da hierzu keine detaillierte Berichterstattung vorliegt; sie tragen jedoch zunehmend zur nachhaltigen Ausrichtung des Unternehmens bei.

Die Unternehmens-/Anleihebeurteilung

European Investment Bank

Unternehmensprofil	Branche: Supranationale Banken Handlungsfeld: Verantwortungsvolle Finanzen	2,75% EIB 2030; 1,00 % EIB 2042 Rating: (S&P) AAA	Land: Supranational
SDG Check			

Die Europäische Investitionsbank (EIB) ist die Kreditbank der Europäischen Union und einer der größten multilateralen Finanzierungsinstitutionen der Welt. Als Emittent ist die EIB ein bedeutender Akteur auf den internationalen Kapitalmärkten und gibt Anleihen aus, um Projekte in verschiedenen Bereichen zu finanzieren, die das wirtschaftliche Wachstum und die Integration in Europa fördern. Dazu gehören Investitionen in Infrastruktur, Umwelt, Innovation, kleine und mittlere Unternehmen sowie erneuerbare Energien. Die EIB spielt eine entscheidende Rolle bei der Unterstützung nachhaltiger und klimafreundlicher Projekte und ist ein Vorreiter in der Finanzierung von umweltfreundlichen Initiativen im Rahmen des europäischen Green Deals. Die Anleihe der LBBW 2031 hat aktuell ein Volumen von 1,05 Mrd. €, die LBBW 2042 ein Volumen von 1,75 Mrd. €.

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist ein zentraler Bestandteil der Mission der Europäischen Investitionsbank (EIB). Als größte multilaterale Bank weltweit setzt die EIB auf die Finanzierung von Projekten, die den ökologischen und sozialen Fortschritt fördern. Es werden Investitionen in folgende Bereiche getätigt die als Nachhaltig einzustufen sind:

- Erneuerbare Energieprojekte und Energieeffizienz
- „Grüne“ Technologien und Innovationen
- Weitere Finanzierung von Projekten mit hohem Bezug zu zahlreichen SDGs, z.B. SDG 1 Keine Armut, SDG 8 Menschenwürdige Arbeit

Die EIB unterstützt mit ihren Investitionen den Übergang zu einer CO₂-neutralen Wirtschaft in Europa und weltweit.

EthiFinance vergibt für die EIB den SDG-Score «erheblicher Beitrag»

Mit dem Ziel, den Klimawandel zu bekämpfen und eine nachhaltige Zukunft zu sichern, unterstützt die EIB den Übergang zu einer CO₂-neutralen Wirtschaft in Europa und weltweit. Die Europäische Investitionsbank (EIB) unterstützt aktiv die Erreichung mehrerer Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs), wie im EthiFinance hervorgehoben. Dazu gehören: Keine Armut (SDG 1), Gesundheit und Wohlergehen (SDG 3), Hochwertige Bildung (SDG 4), Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen (SDG 6), Bezahlbare und saubere Energie (SDG 7) sowie Maßnahmen zum Klimaschutz (SDG 13). Mit gezielten Investitionen fördert die EIB nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung, soziale Gerechtigkeit und den globalen Kampf gegen den Klimawandel. Der ESG-Score wird von EthiFinance als «gut» bewertet.

Die Unternehmens-/Anleihebeurteilung Ferrovie dello Stato Italiane



Unternehmensprofil	Branche: Verkehr/Infrastruktur Handlungsfeld: Mobilität	3,375 % Ferrovie 2032 Rating: (S&P): BBB+	Land: IT
--------------------	--	--	----------



Ferrovie dello Stato Italiane (FS) ist die führende italienische Eisenbahngesellschaft und einer der größten integrierten Mobilitätsanbieter Europas. Das Unternehmen fokussiert sich auf nachhaltige und innovative Transportlösungen mit dem strategischen Ziel, ein multimodales, integriertes Mobilitätssystem zu schaffen. Mit über 150 Jahren Geschichte bietet FS ein umfassendes Leistungsspektrum vom Personen- und Güterverkehr über Infrastrukturmanagement bis hin zu Immobilienentwicklung. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 92.000 Mitarbeiter und ist zu 100% im Besitz des italienischen Staates durch das Ministerium für Wirtschaft und Finanzen. Die Anleihe wurde im März 2023 mit einem Emissionsvolumen von 600 Millionen EUR emittiert.

Nachhaltigkeit

Die Strategie ist geprägt durch den Industrieplan 2022-2031, der auf nachhaltige Infrastruktur, integrierte Mobilitätsdienstleistungen und internationale Entwicklung setzt. Nach eigenen Aussagen verfolgt FS eine Vision, in der ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit die zentralen Säulen der Unternehmensstrategie bilden. Folgende Aspekte kennzeichnen insbesondere das Nachhaltigkeitsengagement von Ferrovie dello Stato:

- Ambitioniertes Ziel der vollständigen Klimaneutralität bis 2040, mit einem Zwischenziel von 50% CO₂-Reduktion bis 2030 (verglichen mit 2019)
- Identifizierung und Berichterstattung nach EU-Taxonomie für nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten, mit besonderem Fokus auf die Elektrifizierung des Netzes und den Ausbau nachhaltiger Mobilitätskonzepte
- Seit 2019 verfolgt FS einen umfassenden Nachhaltigkeitsplan mit jährlicher Berichterstattung und hat 2022 einen eigenen ESG-Ausschuss auf Vorstandsebene eingerichtet
- Integration von Nachhaltigkeitszielen in die Vergütungsstruktur für das Top-Management seit 2021
- Eine führende Position im CDP Climate Change Rating (B) und eine Zusammenarbeit mit EcoVadis bestätigen das kontinuierliche Engagement für Nachhaltigkeit
- Ambitioniertes Programm zur Förderung der Kreislaufwirtschaft

EthiFinance vergibt für Ferrovie den SDG-Score «starker Beitrag»

Der hohe Anteil nachhaltiger Umsätze (50–100 %) unterstreicht die starke Ausrichtung von Ferrovie dello Stato Italiane auf Nachhaltigkeit. EthiFinance stuft das ESG-Rating des Unternehmens insgesamt als «gut» ein. Besonders im Bereich Soziales erzielt das Unternehmen überdurchschnittliche Bewertungen, während in den Bereichen Umwelt und Unternehmensführung noch Entwicklungspotenzial besteht, um die Nachhaltigkeitswirkung weiter zu steigern. Obwohl der CO₂-Fußabdruck weiterhin hoch ist, schneidet das Unternehmen im Themenfeld „Energy Transition“ gut ab.

Die Unternehmens-/Anleihebeurteilung

Getlink SE

Unternehmensprofil	Branche: Transport & Infrastruktur Handlungsfeld: Nachhaltige Mobilität & Emissionsreduktion	4,125 % Getlink SE. 2030 Rating: (S&P) BB+	Land: FR
SDG Check			

Getlink SE, vorher bekannt als Eurotunnel, ist ein europäisches Mobilitäts- und Infrastrukturunternehmen mit Sitz in Frankreich. Das Unternehmen betreibt den Kanaltunnel zwischen Großbritannien und Frankreich und ist in drei Hauptaktivitäten unterteilt: Eurotunnel (Personen- und Güterföhren), Europorte (Schienengüterverkehr) und ElecLink (Strominterkonnektor). Getlink beschreibt sich selbst als „Vorreiter“, Menschen, Güter, Daten und Energie näher zusammenzubringen und ist seit über 35 Jahren ein Akteur in der europäischen Wirtschaftsgeschichte. Die beiden Ankerinvestoren, der Staat Frankreich und die "Caisse de dépôt et placement du Québec" (CDPQ) kontrollieren gemeinsam etwa 57 % der Gesamtanteile des Unternehmens.

Nachhaltigkeit

Das Unternehmen definiert sich seit seiner Gründung durch das unterliegende Geschäftsmodell als kohlenstoffarmer Verkehrsbetreiber mit einer "Green DNA". Die CSR-Politik basiert auf dem Verständnis, dass sich die Transformation der Wirtschaft als echte Herausforderung darstellt und entwickelt seit 2015 eine systematische Wesentlichkeitsanalyse. Folgende Aspekte kennzeichnen insbesondere das Nachhaltigkeitsengagement von Getlink:

- Ambitionierte Klimaziele mit detaillierten Roadmaps zur Reduzierung der Kohlenstoffemissionen und des Wassereinsatzes bis 2030.
- Förderung von Regenerationsflächen, die z.B. zur Steigerung der Biodiversität dienen sollen.
- Vollständige Rückverfolgbarkeit von Rohstoffen mit über 90% zertifiziertem Holz, hohe Anforderungen an Lieferantencompliance und Verpflichtung zum UN Global Compact.
- Förderung von Sicherheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz sowie Diversität und Geschlechterparität durch anonymisierte Rekrutierung und unterstützende Maßnahmen für weibliche Führungskräfte.

EthiFinance vergibt für Getlink SE den SDG-Score «starker Beitrag»

Die Nachhaltigkeitsstrategie vom Getlink SE folgt einem "Environmental Plan 2025" mit drei Säulen:

- 1) Energiewende und Klimawandel, 2) Bewahrung natürlicher Umgebungen und 3) Förderung nachhaltiger Mobilität.

Das Unternehmen zeichnet sich durch einen niedrigen CO₂ Fußabdruck und auch in Bezug auf Energy Transition schneidet Getlink SE laut EthiFinance «sehr gut» ab. Auf der Produktseite liegt der Nachhaltigkeits-Umsatzanteil oberhalb von 50%; der ESG-Score der Firma wird als «gut» eingestuft. Im Ergebnis resultiert daraus ein SDG-Score «starker Beitrag».

Die Unternehmens-/Anleihebeurteilung

Greenvolt Energias Renovaveis S.A.

Unternehmensprofil	Branche: Erneuerbare Energien Handlungsfeld: Energie und Klimawandel	4,65 % Greenvolt S.A. 2029 Rating: n.a.	Land: PT
SDG Check			

Greenvolt - Energias Renovaveis ist ein führender portugiesischer Entwickler von Projekten erneuerbarer Energien mit globaler Präsenz und produziert 100% grünen Strom durch verschiedene Technologien. Das Unternehmen entwickelt großflächige Solar-, Wind- und Speicherprojekte in 18 Märkten in Europa, Nordamerika und Asien. Der strategische Fokus liegt auf drei Geschäftsbereichen: Nachhaltige Biomasse, erneuerbare Großanlagen und dezentrale Stromerzeugung. Die Greenvolt-Anleihe wurde im Oktober 2024 mit einem Emissionsvolumen von 100 Millionen EUR als Green Bond emittiert.

Nachhaltigkeit

Die Mission von Greenvolt ist es, „nachhaltigen Wert aus Sonne, Wind und Wäldern zu schaffen“. Das Unternehmen setzt sich für eine faire und demokratischere Energiewende ein – mit konkreten Lösungen, die Privathaushalte und Unternehmen dabei unterstützen, steigende Energiekosten abzufedern. Nachhaltigkeit steht im Zentrum aller Aktivitäten. Das Engagement von Greenvolt zeigt sich besonders in folgenden Aspekten:

- Investitionen in nachhaltige Projekte, die die Umweltleistung verbessern, erneuerbare Energien fördern und Umweltverschmutzung verringern
- Fokus auf drei komplementäre Technologien: Biomasse aus forstwirtschaftlichen Abfällen, Solar- und Windenergie
- Förderung der Kreislaufwirtschaft und des Klimaschutzes durch die innovative Nutzung forstwirtschaftlicher Abfällen
- Klare Nachhaltigkeitsstrategie mit Zielen in den Bereichen Umwelt, Soziales und finanzielle Tragbarkeit
- Über 2.900 Privatanleger investierten in die 100-Millionen-Euro-Green-Bonds – ein deutliches Signal für das Vertrauen in die Strategie

EthiFinance vergibt für Greenvolt Energias Renovaveis S.A. den SDG-Score «starker Beitrag»

Als globaler Akteur im Bereich der erneuerbaren Energien weist Greenvolt einen sehr hohen Umsatzanteil SDG-bezogen positiver Produkte und Dienstleistungen aus, mit denen das Unternehmen einen enormen Beitrag zur Energiewende («sehr gut») und damit zur Bekämpfung des Klimawandels leistet. Entsprechend beurteilt EthiFinance die Nachhaltigkeitsperformance im Bereich Umwelt wie auch in den Bereichen Soziales und Unternehmensführung als «gut». Insgesamt wird auch der ESG-Score mit «gut» bewertet.

Die Unternehmens-/Anleihebeurteilung

Grifols S.A.



Unternehmensprofil	Branche: Pharmazie Handlungsfeld: Gesundheit	3,875 % Grifols S.A. 2028 Rating: (S&P) CCC+	Land: ES
SDG Check			

Grifols ist ein spanisches Pharmaunternehmen, das in der Transfusionsmedizin und bei aus Plasma gewonnenen Arzneimitteln führend ist. Darüber hinaus stellt es biologische Materialien einschließlich Plasma für die Life-Science-Forschung her und bietet Krankenhäusern Instrumente, Informationen und Dienstleistungen für eine effiziente medizinischen Versorgung an. Grifols ist mit seinen Produkten und Dienstleistungen in über 110 Märkten präsent. Die Anleihe wurde 2021 begeben. Ihr Emissionsvolumen umfasst 1,4 Mrd. €.

Nachhaltigkeit

Grifols bekennt sich zum Ziel einer nachhaltigen Entwicklung und berichtet umfassend und sehr detailliert über Nachhaltigkeitsaspekte in den Bereichen Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung:

- Klima- und Energierichtlinien mit konkreten Zwischenzielen und Bekenntnis zu Netto-Null-Emissionen im Jahr 2050.
- Richtlinie zum Schutz der biologischen Vielfalt in allen Tätigkeitsbereichen und auf jeder Stufe der Wertschöpfungskette.
- Transparenz über eine große Anzahl an quantitativen Kennzahlen, etwa zu Emissionen, Energieverbrauch, Wasser- und Abwasser oder Abfall.
- Umfassende Schulungs-, Aufklärungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen zum Thema Umweltmanagement.
- Erhöhung der Anzahl von Frauen in der Führungsebene geplant und bereits jetzt im Bloomberg Gender Equality Index (GEI) vertreten.
- Soziales Engagement und Investitionen in das Gemeinwesen sollen weiter gesteigert werden.

EthiFinance vergibt für Grifols S.A. den SDG-Score «starker Beitrag»

Die aus Blut-Plasma hergestellten Medikamente von Grifols verbessern die Lebensqualität von Menschen mit seltenen und chronischen, teils lebensbedrohlichen Erkrankungen. Darüber hinaus stellt Grifols seine Produkte und Services auch in Entwicklungs- und Schwellenländern bereit und trägt so weltweit zur Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden bei. Nahezu das gesamte Angebot des Unternehmens ist SDG-relevant.

Das Unternehmen schafft regionale Arbeitsplätze und kooperiert mit NGOs und Stiftungen, um die Gesundheit der vulnerabelsten Bevölkerungsgruppen zu stärken. Insgesamt resultiert ein «starker Beitrag» zu den SDGs.

Die Unternehmens-/Anleihebeurteilung

Henkel AG & Co. KGaA

Unternehmensprofil	Branche: Erneuerbare Energien Handlungsfeld: Energie und Klimawandel, Gesundheit, Schutz des Ökosystems	2,625 % Henkel 2027 Rating : (S&P) A	Land: DE
SDG Check			

Die Henkel AG & Co. KGaA, gegründet 1876 mit Sitz in Düsseldorf, Deutschland, ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich der Konsumgüter und Industrieanwendungen. Das Unternehmen ist in drei Geschäftsbereichen tätig: Adhesive Technologies (Klebstofftechnologien), Beauty Care (Schönheitspflege) und Laundry & Home Care (Wasch-/Reinigungsmittel). Das Unternehmen hat in den letzten Jahren verstärkt auf Digitalisierung, Innovation und Nachhaltigkeit gesetzt, um sein Wachstum voranzutreiben und sich an veränderte Marktbedingungen anzupassen. Das Emissionsvolumen bei der im September 2022 emittierten Anleihe betrug 650 Millionen EUR.

Nachhaltigkeit

Henkel hat Nachhaltigkeit als integralen Bestandteil seiner Unternehmensstrategie und Geschäftsprozesse verankert. Als global agierendes Unternehmen in den Bereichen Klebstoffe, Waschmittel und Körperpflege erkennt Henkel seine Verantwortung für nachhaltige Entwicklung entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Das Unternehmen setzt sich für die Entwicklung innovativer Produkte und Technologien ein, die einen Beitrag zu Ressourceneffizienz und Klimaschutz leisten. Folgende Aspekte kennzeichnen insb. das Nachhaltigkeitsengagement von Henkel:

- Umsetzung einer umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie mit konkreten Zielen in den Bereichen Klima, Kreislaufwirtschaft und Gesellschaft
- Förderung der Kreislaufwirtschaft durch die Verwendung recycelter Materialien und die Verbesserung der Recyclingfähigkeit von Produkten
- Engagement für verantwortungsvolle Beschaffung und nachhaltige Lieferketten

EthiFinance vergibt für die Henkel AG & Co. KGaA den SDG-Score «moderater Beitrag»

Trotz eines relativ geringen Umsatzanteils von 1-19% aus explizit als nachhaltig klassifizierten Aktivitäten zeigt Henkel ein breites Engagement für Nachhaltigkeit in seinen Geschäftspraktiken und Produktinnovationen. Der ESG-Score des Unternehmens wird von EthiFinance entsprechend als «gut» eingestuft. Das Unternehmen erhält ein B-Rating für seinen Carbon Footprint und eine hohe Bewertung («gut») für seinen Beitrag zur Energiewende. Die starke Marktposition des Unternehmens in verschiedenen Sektoren bietet Henkel die Möglichkeit, einen signifikanten Einfluss auf nachhaltige Konsummuster und industrielle Praktiken auszuüben.

Die Unternehmens-/Anleihebeurteilung

Jigiya Energy



Unternehmensprofil

Branche: Erneuerbare Energie
Handlungsfeld: Energie und Klimawandel

0 % Jigiya Energy 2039
Rating: n.a.

Land: DE

SDG Check



Die Jigiya Energy GmbH, ehemals Africa GreenTec, entwickelt und betreibt ganzheitliche Systemlösungen (Solarcontainer), mit denen ganze Dörfer in ländlichen Regionen mit Strom und nachhaltigen Technologien ausgestattet werden. Mithilfe eines Prepaid-Tariffsystems werden die Haushalte angeschlossen. Der Schwerpunkt der Geschäftsaktivitäten liegt in Afrika.
Das Anleihevolumen beträgt 10 Mio. €, die ursprüngliche Laufzeit wurde um 5 auf 15 Jahre verlängert und die Zinszahlung ans Laufzeitende verlagert.

Nachhaltigkeit

Die Solarcontainer basieren auf einem üblichen 20-Fuß Handelscontainer, werden vor Ort ausgeklappt, mit Sonnenenergie betrieben und ersetzen die Stromerzeugung aus Dieselgeneratoren.

- Denn 71 % der ländlichen Regionen in Subsahara Afrika haben keine zuverlässige Stromquelle.
- Für die Nutzung großer Maschinen ist Wechselstrom notwendig, den die Solarcontainer liefern.
- Die Maschinennutzung schafft wirtschaftliche Perspektiven, Einkommenssteigerungen und Arbeitsplätze.
- In die Solarcontainer kann auch eine Wasseraufbereitungsanlage integriert werden, die bis zu 3.000 Liter Wasser pro Stunde aus Flüssen oder Brunnen aufbereiten kann.
- Durch den Einbau einer Satelliten-Kommunikationslösung kann Internet und damit Zugang zu Kommunikation, Medien und Bildung hergestellt werden.

EthiFinance vergibt für die Jigiya Energy den SDG-Score «moderater Beitrag»

Jigiya Energy versorgt derzeit 60.000 Menschen mit Elektrizität inklusive 900 Kleinunternehmen. Die Auswirkungen des Geschäftsmodells auf die Erzielung der SDG sind vielfältig. Die Bereitstellung bezahlbarer und sauberer Energie als Substitut konventioneller Energieerzeugung ist einerseits eine Maßnahme zum Klimaschutz, andererseits kann eine zuverlässige Stromversorgung die wirtschaftliche und industrielle Entwicklung fördern und damit helfen Armut und Hunger zu reduzieren sowie Bildung zu ermöglichen. Rein wirtschaftlich betrachtet ist das Geschäftsmodell neben allgemeinen auch mit politischen Risiken verbunden.

Die Unternehmens-/Anleihebeurteilung

Katjes Green Food GmbH & Co. KG

Unternehmensprofil	Branche: Konsumgüter Handlungsfeld: Lebensmittelproduktion	8,00 % Katjes Greenfood 2027 Rating: n.a.	Land: DE
SDG Check			

Die Katjes Greenfood GmbH & Co. KG bildet zusammen mit ihren beiden Schwestergesellschaften Katjes Fassin GmbH & Co. KG und Katjes International GmbH & Co. KG die Katjes Gruppe. Als rechtlich selbstständige Beteiligungsgesellschaft mit einem Fokus auf Deutschland und Europa investiert das Unternehmen in Wachstumsunternehmen der Food-Branche, die mit innovativen und nachhaltigen Produkten die Zukunft der Ernährung neu definieren sollen. Zu den aktuellen Marken gehören mymuesli, Vegdog oder Genius. Die Katjes Greenfood befindet sich, wie die anderen Unternehmen der Katjes Gruppe auch im Besitz von Bastian Fassin (90 % der Anteile) und Tobias Bachmüller (10%). Beide sind operativ als Geschäftsführer in den Einheiten tätig. Die Anleihe wurde im November 2022 mit einem Emissionsvolumen von 38 Millionen EUR emittiert.

Nachhaltigkeit

Die tierische Lebensmittelproduktion ist nach wissenschaftlichen Studien für bis zu 30 % des globalen CO₂-Ausstoßes und 70 % des Biodiversitätsverlustes verantwortlich. Aufgrund der erhöhten Treibhausgase sowie des gesteigerten Wasserverbrauchs der Landwirtschaft, insbesondere bei der Fleischproduktion, dürfte es langfristig zu einem Umdenken bei den Ernährungsgewohnheiten kommen. Katjes Greenfood möchte mit seinen Beteiligungen in „Future Food Unternehmen“ in die „Kultmarken von Morgen“ investieren:

- Eine Studie der EAT-Lancet Kommission kam 2019 zu dem Schluss, dass eine nachhaltige und gesunde Ernährung der Menschheit bis 2050 nur mit einer signifikanten Veränderung von Landwirtschaft und Ernährung möglich ist, wenn die planetaren Grenzen eingehalten werden sollen. Katjes Greenfood möchte mit ihren Beteiligungen einen Teil der Lösung darstellen
- Neben Investments in neue Food Trends bzw. impact-orientierte Lebensmittelunternehmen beteiligt sich Katjes Greenfood auch an Unternehmen, die sich im wachstumsstarken Segment der pflanzenbasierten Lebensmittellalternativen betätigen

EthiFinance vergibt für Katjes Green Food den SDG-Score «moderater Beitrag»

Katjes Greenfood verfolgt eine glaubwürdige nachhaltige Investmentstrategie mit klarem Fokus auf pflanzenbasierte Lebensmittel, was einen positiven ESG-Impact hat. Jedoch fehlt derzeit noch eine strukturiert messbare ESG-Berichterstattung, insbesondere zu ökologischen Kennzahlen und sozialen Aspekten. Katjes Greenfood positioniert sich als Impact Investor mit Schwerpunkt auf pflanzenbasierte und nachhaltige Lebensmittellmarken. Dies trägt tendenziell zur Reduktion von Treibhausgasemissionen und dem Ressourcenverbrauch bei, da pflanzliche Lebensmittel eine geringere Umweltbelastung als tierische Produkte haben. Das Unternehmen investiert(e) gezielt in Marken, die ökologische Nachhaltigkeitskriterien erfüllen, darunter die (mittlerweile veräußerte) Portfolio-Company Haferkater (Haferprodukte), Genius (glutenfreie Backwaren) und mymuesli (Bio-Müsli).

Die Unternehmens-/Anleihebeurteilung

Knorr-Bremse

Unternehmensprofil	Branche: Maschinenbau Handlungsfeld: Mobilität	3,25 % Knorr-Bremse 2027 Rating (S&P): A-	Land: DE
SDG Check			

Knorr-Bremse mit Firmensitz in München ist Weltmarkt- und Technologieführer für Bremssysteme und ein führender Anbieter sicherheitsrelevanter Subsysteme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Die 2022 emittierte Anleihe mit einem Volumen von 700 Mio. € ist ein sog. *Sustainability-linked bond*. Demzufolge verpflichtet sich die Knorr-Bremse AG, ein Emissionsreduktionsziel von 25 % bis 2030 mit Bezug auf seine Wertschöpfungskette (Scope 3) nach den internationalen Standards der Science Based Target initiative (SBTi) zu setzen. Im Falle einer Nichterfüllung würde sich der Zinssatz um 20 Basispunkte für die restliche Laufzeit der Anleihe erhöhen.

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil der Unternehmensidentität von Knorr-Bremse, in der Unternehmensstrategie verankert und mit konkreten Zielen hinterlegt.

- Unterstützung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen
- Bekenntnis zu den Prinzipien des UN Global Compact
- Definition der unternehmenseigenen Klimastrategie
- Bekenntnis zur Netto-Null-Emission (Scope 1-3) bis 2050, Validierung von Zwischenschritten durch Science Based Targets initiative

Es wird ein detaillierter Nachhaltigkeitsbericht erstellt.

EthiFinance vergibt für Knorr-Bremse den SDG-Score «starker Beitrag»

Für Knorr-Bremse hat das Thema Klimaschutz im Geschäftsbetrieb eine hohe Priorität. Der Kreislaufgedanke wird sowohl bei anfallenden Abfällen als auch beim Wasserverbrauch umgesetzt. Im Bereich ESG sind u.a. konkrete Reduktionsziele für Emissionen vereinbart; konzernweit ist die sog. DEI-Strategie (Personalmanagement/Diversity) vereinbart und für Lieferanten ist ein Nachhaltigkeits-Assessment umgesetzt. Die variable Management-Vergütung ist zu 20 % an die Erfüllung von bestimmten ESG-Zielen geknüpft.

Auf der Produktseite liegt der Nachhaltigkeits-Umsatzanteil oberhalb von 50%; der ESG-Score der Firma wird als «gut» eingestuft. Im Ergebnis resultiert daraus ein SDG-Score «starker Beitrag».

Die Unternehmens-/Anleihebeurteilung Landesbank Baden-Württemberg

Unternehmensprofil	Branche: Bankwesen Handlungsfeld: Verantwortungsvolle Finanzen	0,375 % LBBW 2031 Rating: (Moody's) AAA	Land: DE
SDG Check			

Die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) ist ein deutsches Kreditinstitut mit Hauptsitz in Stuttgart und agiert als Universalbank. Die LBBW die größte Landesbank Deutschlands, dabei sind die vier Träger der Sparkassenverband Baden-Württemberg, das Land Baden-Württemberg, die Stadt Stuttgart und die Landesbeteiligungen Baden-Württemberg GmbH. Die LBBW verfolgt das Ziel, den eigenen CO2-Fußabdruck zu verringern sowie sich gesellschaftlich zu engagieren. Mit ihren Produkten finanziert die Bank die grüne Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft und trägt maßgeblich zu den Klimazielen der EU bei. Die Anleihe der LBBW 2031 hat aktuell ein Volumen von 750 Mio. €.

Nachhaltigkeit

Die LBBW beschäftigt sich bereits seit einigen Jahrzehnten mit Umweltthemen sowie sozialem Engagement innerhalb der eigenen Bank, aber auch bei den Kunden und der Gesellschaft durch ihre Aktivitäten und Produkte. Hierbei sind folgende hervorzuheben:

- Finanzierung und Ausbau von erneuerbaren Energien-Projekten.
- Gesellschaftliches Engagement innerhalb der Bank und mittels der gemeinnützigen Stiftung zur Förderung von jungen Menschen.
- Nachhaltige Produkt im Investment-, Kredit- sowie Vorsorgebereich.
- Förderung von Wohneigentum und Emission von zahlreichen Hypothekenpfandbriefen.

Es wird ein Nachhaltigkeitsbericht erstellt und ein ESG-Töchternetzwerk kontinuierlich erweitert, um die Nachhaltigkeitsthemen zu fördern.

EthiFinance vergibt für die LBBW den SDG-Score «moderater Beitrag»

Mit der Emission Pfandbriefanleihe und der damit verbundenen jährlichen Berichterstattung schafft die LBBW eine hohe Transparenz über ihr nachhaltiges Engagement sowie die Wirkung ihres Produktangebotes, die aggregiert nach SDGs und teilweise noch detaillierter berichtet werden. Der für die Anleihe vergebene SDG-Beitrag von EthiFinance ist als «moderat» eingestuft. Nachweislich tragen bis zu 19% des Produktangebotes zu den SDGs bei, jedoch besteht noch weiteres Verbesserungspotential beim Produktangebot sowie der Berichterstattung. Der ESG-Score wird als «gut» eingestuft.

Die Unternehmens-/Anleihebeurteilung

Landwirtschaftliche Rentenbank

Unternehmensprofil	Branche: Bankwesen Handlungsfeld: Verantwortungsvolle Finanzen	0 % Land. Rentenbank 2031 Rating: (S&P) AAA	Land: DE
SDG Check			

Die Landwirtschaftliche Rentenbank mit Sitz in Frankfurt, ist die deutsche Förderbank für den Agrar- und Ernährungssektor sowie den ländlichen Raum. Sie befindet sich im Eigentum des deutschen Staates und ist eine öffentlich-rechtliche Institution. Als Emittentin von Anleihen refinanziert die Rentenbank zinsgünstige Kredite, die an Landwirte, ländliche Unternehmen und andere Akteure der Agrarwirtschaft vergeben werden. Ihr Fokus liegt auf der Förderung nachhaltiger Landwirtschaft, erneuerbarer Energien, Umwelt- und Klimaschutz sowie der Infrastruktur in ländlichen Gebieten. Damit leistet die Rentenbank einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung eines nachhaltigen ländlichen Raums in Deutschland. Die Anleihe der LBBW 2031 hat aktuell ein Volumen von 1 Mrd. €.

Nachhaltigkeit

Die Landwirtschaftliche Rentenbank ist fest in ihrem Auftrag verankert, Nachhaltigkeit im Agrar- und Ernährungssektor sowie im ländlichen Raum zu fördern.

- Finanzierung von Projekten für erneuerbare Energien wie Biogas-, Solar- und Windkraftanlagen
- Unterstützung nachhaltiger Landwirtschaftstechnologien, die Ressourcen effizient nutzen und die Biodiversität schützen.
- Förderung von Klimaschutzmaßnahmen und Investitionen in die Reduktion von Treibhausgasemissionen.
- Bereitstellung zinsgünstiger Kredite für Projekte im Bereich Umwelt- und Naturschutz.
- Unterstützung der Bio-Landwirtschaft zur Förderung umweltfreundlicher Produktionsweisen.

Als nachhaltige Förderbank leistet die Landw. Rentenbank einen wesentlichen Beitrag zur grünen Transformation des ländlichen Raums in Deutschland.

EthiFinance vergibt für die Landwirtschaftliche Rentenbank den SDG-Score «geringer Beitrag»

Die Landwirtschaftliche Rentenbank hat einen großen Hebel, um durch gezielte Förderung hin zu einer nachhaltigen Landwirtschaft und einer nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raums zu wirken. Allerdings trägt bisher nur ein relativ geringer Umsatzanteil (1-19%) zur Erreichung nachhaltiger Entwicklungsziele (SDGs) bei. Der ESG-Score der Landwirtschaftlichen Rentenbank wird von EthiFinance als «Gut» bewertet.

Die Unternehmens-/Anleihebeurteilung

La Poste

Unternehmensprofil	Branche: Logistik und Kommunikation Handlungsfeld: Post- und Paketdienstleistungen	3,125 % La Poste 2033 Rating: (S&P) A	Land: FR
SDG Check	                		

La Poste ist der nationale Postdienstleister Frankreichs und hat sich zu einem diversifizierten Konzern mit den Schwerpunkten Post- und Paketdienste, Bankwesen, Versicherungen, Mobilität und digitale Dienstleistungen entwickelt. Der strategische Fokus liegt auf dem gesellschaftlichen Wandel und der digitalen Transformation bei gleichzeitiger Wahrung der öffentlichen Dienstleistungsaufgabe. La Poste bietet ein breites Spektrum an Diensten und verfügt über eines der dichtesten Netzwerke an Servicestandorten in Frankreich. Das Unternehmen beschäftigt rund 250.000 Mitarbeiter und ist zu 66% im Besitz der Caisse des Dépôts et Consignations (CDC) und zu 34% im Besitz des französischen Staates. Die Anleihe wurde im September 2022 mit einem Emissionsvolumen von 600 Millionen EUR emittiert.

Nachhaltigkeit

Die Strategie ist geprägt durch das Konzept des "Engagement sociétal" (gesellschaftliches Engagement), wobei La Poste als staatlicher Konzern eine besondere Verpflichtung gegenüber dem Gemeinwohl sieht.

- Pionier in der CO₂-Neutralität seit 2012 mit einem vollständig CO₂-kompensierten Betrieb und dem Ziel, die eigenen Emissionen bis 2030 um 30% gegenüber 2013 zu reduzieren
- Ambitionierte Elektrifizierung der Fahrzeugflotte mit über 7.000 Elektrofahrzeugen
- Ausrichtung der Investitionen an den Kriterien der EU-Taxonomie, mit besonderem Fokus auf klimafreundliche Logistik und Immobilienentwicklung
- Seit 2018 verfügt La Poste über ein spezialisiertes Nachhaltigkeitskomitee auf Vorstandsebene und hat die Vergütung des Managements seit 2020 an ESG-Ziele gekoppelt
- Führende Position in ESG-Ratings mit einer Gold-Bewertung von EcoVadis unterstreichen das kontinuierliche Engagement
- Aufbau einer zirkulären Wirtschaft durch innovative Programme wie "Recygo" zur Papier- und Büroabfallsammlung sowie durch umfassende Wiederverwendungskonzepte im Paketgeschäft

EthiFinance vergibt für La Poste den SDG-Score «erheblicher Beitrag»

Die Tätigkeit und Produkte von La Poste tragen maßgeblich zur Erreichung verschiedener Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) bei, wie durch das EthiFinance hervorgehoben. Besonders stark werden folgende SDGs unterstützt: SDG 1: Keine Armut. SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen. SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz – Finanzierung von Klimaschutzprojekten zur Reduktion von Treibhausgasen. Durch ihre vielfältigen Förderaktivitäten trägt La Poste nachhaltig zur sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Entwicklung bei.

Die Unternehmens-/Anleihebeurteilung

Metsä Board Oyj



Unternehmensprofil

Branche: Papier- und Verpackungsindustrie
Handlungsfeld: Nachhaltige Verpackungslösungen

3,875 % Metsä 2031
Rating: (Moody's) BBB-

Land: FI

SDG Check



Metsä Board Oyj ist ein führender finnischer Hersteller von Premium-Frischfaser-Papierstoffen mit Sitz in Espoo. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Produktion von hochwertigen Falzkartons und weißen Kraftlinern, die primär in der Verpackungsindustrie für Lebensmittel, Kosmetik und pharmazeutische Produkte verwendet werden. Mit etwa 2.300 Mitarbeitern und acht Produktionsstandorten in Finnland und Schweden ist Metsä Board ein globaler Akteur mit starker regionaler Verwurzelung. Metsä Board ist Teil der Metsä-Gruppe, deren Muttergesellschaft Metsäliitto Cooperative von über 90.000 finnischen Waldbesitzern kontrolliert wird. Diese Eigentumsstruktur ist besonders bedeutsam, da die dezentralisierte Eigentümerschaft durch private Waldbesitzer eine natürliche Ausrichtung auf Langfristigkeit und Nachhaltigkeit schafft.

Nachhaltigkeit

Die im Mai 2025 emittierte Anleihe ist die erste Green Bond von Metsä Board und hat ein Emissionsvolumen von EUR 200 Millionen. Metsä Board verfolgt eine klare Nachhaltigkeitsvision mit dem Ziel, bis 2030 vollständig fossilfrei in Produktion und Rohstoffen zu sein. Derzeit stammen rund 90 % der genutzten Energie aus erneuerbaren Quellen und über 99 % der eingesetzten Rohstoffe sind biobasiert und erneuerbar. Das Unternehmen setzt sich für die folgenden Nachhaltigkeitsschwerpunkte ein:

- Ambitionierte Klimaziele mit detaillierten Roadmaps zur Reduzierung der Kohlenstoffemissionen und des Wassereinsatzes bis 2030.
- Förderung der Biodiversität und regenerativen Forstwirtschaft.
- Prinzipien der Kreislaufwirtschaft mit dem Ziel von „Zero Waste to Landfill“.
- Förderung von Sicherheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz sowie Diversität und Geschlechterparität durch anonymisierte Rekrutierung und unterstützende Maßnahmen für weibliche Führungskräfte.

EthiFinance vergibt für Metsä Board Oyj den SDG-Score «starker Beitrag»

Metsä Board Oyj positioniert sich als ein führendes Unternehmen in der Transition zu einer zirkulären und fossilfreien Wirtschaft. Mit seiner hohen ESG-Leistung, ambitionierten Nachhaltigkeitszielen bis 2030 und dem Engagement zur Biodiversität leistet das Unternehmen einen erheblichen Beitrag zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung. Die erste Green Bond des Unternehmens unterstreicht das strategische Commitment zur Finanzierung von Nachhaltigkeitsprojekten und zeigt das Vertrauen von Investoren in die Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens.

Die Unternehmens-/Anleihebeurteilung

Paul Tech AG

Unternehmensprofil	Branche: Technologie Handlungsfeld: Digitale Gebäudetechnik	9,00 % Paul Tech 2026 Rating: n.a.	Land: DE
SDG Check			

Paul Tech (vormals „Act Aqua“) mit Sitz in Mannheim beschäftigt sich seit 2017 mit der Digitalisierung von Gebäudetechnik. Indem eine spezielle Hardware an die wasserführenden Systeme eines Gebäudes angebracht werden, lassen sich die Volumenströme digitalisiert und mittels künstlicher Intelligenz optimal regeln und überwachen. Die Firma bietet die Hard- und Softwarelösung sowie den Service hierzu als Gesamtpaket an. Bei der 2020 emittierten Anleihe handelt es sich um eine Inhaberschuldverschreibung mit einem platzierten Volumen von 35 Mio. €.

Nachhaltigkeit

Die Systeme von Paul Tech AG steuern vollautomatisch die Trinkwasser- und Heizungsanlagen in Gebäuden durch einen thermohydraulischen Abgleich inklusive Reinigung der Leitungen. Hierbei ergeben sich folgende Vorteile für den Anwender:

- Energieverbrauch senken (um durchschnittlich 15 % bis max. 40 %)
- Rechtssicherheit erhöhen (Erstellung der Nebenkostenabrechnungen)
- Kosten für Mieter und Vermieter senken (geringere Nebenkosten aufgrund optimierter Verbräuche)
- Verunreinigungen in Leitungen vermeiden (Rost- und Kalkablagerungen reduzieren, Legionellen-Risiko senken)

EthiFinance vergibt für die Paul Tech AG den SDG-Score «moderater Beitrag»

Paul Tech steigert die Effizienz von Gebäuden und hilft damit den CO₂-Ausstoß zu reduzieren. Aktuell werden 150 Unternehmen der Immobilienwirtschaft betreut, mit insgesamt 100.000 Wohneinheiten. Die Systeme eignen sich jedoch bereits ab einer Größe von 20 Wohneinheiten. Auf der Produktseite punktet Paul Tech mit einem sehr hohen Nachhaltigkeits-Umsatzanteil; der ESG-Score der Firma wird allerdings als «schwach» eingestuft. In der Summe ergibt sich daraus der SDG-Score «moderater Beitrag». Das noch relativ junge Unternehmen ist u.a. von der Entwicklung der Immobilienwirtschaft abhängig.

Die Unternehmens-/Anleihebeurteilung

Reconcept GmbH



Unternehmensprofil

Branche: Erneuerbare Energien
Handlungsfeld: Energie und Klimawandel

7,75 % Reconcept 2031
Rating: n.a.

Land: DE

SDG Check



Die Reconcept GmbH, gegründet 1998 mit Sitz in Hamburg, ist ein etabliertes Emissionshaus für Erneuerbare-Energien Investments. Das Unternehmen hat bisher über 240 Erneuerbare-Energien-Anlagen realisiert und mehr als 1 Milliarde Euro Investitionsvolumen platziert. Reconcept ist in Deutschland, Finnland und Kanada aktiv und konzentriert sich auf die Entwicklung und Finanzierung von Wind-, Solar- und Gezeitenkraftprojekten. Das Emissionsvolumen der in 2025 emittierten Anleihe beträgt 10,7 Mio. EUR.

Nachhaltigkeit

Die Reconcept hat sich der nachhaltigen Entwicklung und dem Klimaschutz verschrieben. Das Unternehmen sieht seine Hauptaufgabe darin, die Energiewende voranzutreiben und erneuerbare Energien für Investoren zugänglich zu machen. Reconcept versteht sich als Brücke zwischen ökologisch sinnvollen Investitionen und wirtschaftlichem Erfolg. Ziel des Unternehmens ist es, durch die Förderung und Finanzierung von Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien einen signifikanten Beitrag zur Reduzierung von CO₂-Emissionen zu leisten und gleichzeitig attraktive Investitionsmöglichkeiten zu schaffen. Hierbei sind folgende hervorzuheben:

- Fokus auf Wind- und Solarenergie sowie Gezeitenkraftwerke
- Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz durch die Förderung erneuerbarer Energiequellen
- Implementierung eines eigenen Nachhaltigkeitskodex, der ökologische und soziale Kriterien für die Projekte und Investitionen festlegt

EthiFinance vergibt für die Reconcept GmbH den SDG-Score «moderater Beitrag»

Die klare Fokus der Reconcept GmbH auf erneuerbare Energien zeigt sich sowohl im Beitrag zur Energiewende («moderat») als auch in der ESG-Performance im Umweltbereich («moderat»). Dass der ESG-Score dennoch als «schwach» eingestuft wird, deutet darauf hin, dass es noch Verbesserungspotenzial in anderen ESG-Bereichen gibt. Dies könnten beispielsweise Aspekte der Unternehmensführung, Arbeitnehmerpraktiken oder Lieferkettenmanagement betreffen. Insgesamt positioniert sich Reconcept als ein Unternehmen, das durch seine Geschäftstätigkeit aktiv zur nachhaltigen Entwicklung beiträgt, insbesondere im Bereich der erneuerbaren Energien und des Klimaschutzes. Die Herausforderung für das Unternehmen wird darin bestehen, seine ESG-Praktiken weiter zu verbessern, um sein Nachhaltigkeitsprofil ganzheitlich zu stärken.

Die Unternehmens-/Anleihebeurteilung

Soc. Nationale SNCF

Unternehmensprofil	Branche: Verkehr/Infrastruktur Handlungsfeld: Mobilität	0,625 % SNCF 2030 Rating: (S&P): A+	Land: FR
SDG Check			

Die Société Nationale des Chemins de fer Français ist die staatliche Eisenbahngesellschaft Frankreichs, mit den Geschäftsfeldern Eisenbahn und öffentlicher Verkehr in Frankreich und weltweit sowie Logistik und Frachttransport. Circa ein Drittel des Unternehmensumsatzes wird außerhalb von Frankreich erzielt. SNCF ist der erste Eisenbahninfrastrukturbetreiber weltweit, der grüne Anleihen emittiert. Die zugrundeliegende Anleihe ist ein *Green Bond* mit einem Emissionsvolumen von 1,6 Mrd. €.

Nachhaltigkeit

SNCF hat sich ehrgeizige Ziele gesetzt, den ökologischen Wandel voranzutreiben.

- Anteil der wiederverwertbaren Materialien erhöhen Richtung nahezu 100 %
- Umstellung aller Finanzprodukte auf verantwortungsvolles Investieren (grüne Anleihen, ESG-Kriterien für Bargeld) bis 2025
- CO₂-Emissionen im Verkehr um -30 % und bei Gebäuden um -50 % gegenüber 2015 reduzieren bis 2030
- Das UN ist Unterzeichner der UN Global Compact

Es wird ein detaillierter Nachhaltigkeitsbericht erstellt.

EthiFinance vergibt für SNCF den SDG-Score «starker Beitrag»

Mit der fokussierten Ausrichtung des Unternehmens auf die Geschäftsfelder Verkehr und Logistik punktet SNCF mit einem sehr hohen Anteil an nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen. Das Unternehmen erhält von EthiFinance den ESG-Score «gut».

Die Unternehmens-/Anleihebeurteilung

SowiTec Group GmbH



Unternehmensprofil	Branche: Erneuerbare Energien Handlungsfeld: Energie und Klimawandel	8,00 % Sowitec 2028 Rating: n.a.	Land: DE
SDG Check			

Die SoWiTec Group GmbH, gegründet 1993 mit Hauptsitz in Sonnenbühl, Deutschland, ist ein international tätiger Projektentwickler für Erneuerbare-Energie-Projekte mit Schwerpunkt auf Wind- und Solarenergie. Das Unternehmen ist in mehr als 14 Ländern aktiv und hat bisher Projekte mit einer Gesamtkapazität von über 6.000 MW entwickelt. Seit 2019 sind 25,1 Prozent der Sowitec Anteile im Besitz des Energiekonzerns Vestas. Die in 2023 begebene Anleihe hat ein Volumen von 11,5 Mio. €.

Nachhaltigkeit

Die Sowitec Group hat sich der Förderung erneuerbarer Energien verschrieben und trägt damit direkt zur globalen Energiewende bei. Das Unternehmen sieht seine Hauptaufgabe darin, durch die Entwicklung und Realisierung von Wind- und Solarprojekten weltweit den Ausbau erneuerbarer Energien voranzutreiben und so einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. SoWiTec versteht sich als Wegbereiter für eine nachhaltige Energiezukunft und arbeitet kontinuierlich daran, die Effizienz und Wirtschaftlichkeit erneuerbarer Energieprojekte zu verbessern. Hierbei sind folgende Aspekte hervorzuheben:

- Fokus auf die Entwicklung von Wind- und Solarenergieprojekten mit dem Ziel, fossile Energieträger zu ersetzen
- Förderung der lokalen wirtschaftlichen Entwicklung in den Projektregionen durch Schaffung von Arbeitsplätzen und Infrastruktur
- Engagement für Biodiversität durch sorgfältige Standortauswahl und Ausgleichsmaßnahmen
- Regelmäßige Nachhaltigkeitsberichterstattung und Transparenz über die Umweltauswirkungen der Projekte

EthiFinance vergibt für die SowiTec Group GmbH den SDG-Score «moderater Beitrag»

Der moderate SDG-Beitrag spiegelt die direkte Ausrichtung des Unternehmens auf erneuerbare Energien und seinen Beitrag zur globalen Energiewende wider. Mit einem Umsatzanteil von 50-100 % im Bereich erneuerbarer Energien leistet Sowitec einen substanziellen Beitrag zum Klimaschutz und zur Förderung sauberer Energie. Insgesamt positioniert sich Sowitec Group GmbH als ein Unternehmen, das durch seine Geschäftstätigkeit aktiv zur nachhaltigen Entwicklung und zum globalen Klimaschutz beiträgt. Die Herausforderung für das Unternehmen wird darin bestehen, neben dem Kerngeschäft der erneuerbaren Energien auch in anderen ESG-Bereichen „Best Practices“ zu implementieren und kontinuierlich an der Verbesserung seiner Gesamtnachhaltigkeitsleistung zu arbeiten.

Die Unternehmens-/Anleihebeurteilung

Terna Rete Elettrica

Unternehmensprofil	Branche: Netzbetreiber Handlungsfeld: Energieversorgung	3,88 % Terna R.E.N. 2033 Rating: (Moody's) BBB	Land: IT
SDG Check			

Terna, der größte unabhängige Stromübertragungsnetz-Betreiber Europas, ist Eigentümer und Verwalter des italienischen Stromnetzes. Zu seinen Aufgaben zählen die Planung, der Ausbau und die Instandhaltung der Stromnetze und außerdem das Dispatching, durch welches das Gleichgewicht zwischen Stromangebot und -nachfrage aufrecht erhalten wird. Zentrale Rolle des Unternehmens ist es, private Haushalte und Unternehmen effizient und zuverlässig mit Strom zu versorgen. Das Unternehmen entfaltet außerdem Tätigkeiten in Brasilien, Chile, Peru und den USA. Die Anleihe läuft bis 2033 und das Emissionsvolumen beträgt 650 Mio. €.

Nachhaltigkeit

Terna versteht sich als Treiber der Energiewende hin zu umweltverträglichen Quellen. Ein Nachhaltigkeits-Plan ist fester Bestandteil der Fünfjahresstrategie von 2024 bis 2028

- Ziel einer kombinierte Energie- und Digitalwende (Twin Transition), wobei soziale Aspekte im Sinne einer Just Transition Berücksichtigung finden.
- Bekenntnis zum 1,5°C-Ziel im Sinne einer absoluten Verringerung der Treibhausgasemissionen (Scope 1–2).
- Investitionen von über 21 Mrd. € bis 2032 in die Energiewende und die Dekarbonisierung Italiens.
- Verpflichtung zu einem "wissenschaftsbasierten Ziel für die Natur" im Einklang mit dem Science-based Targets Network (SBTN).
- Vollständige Integration der Grundsätze der Kreislaufwirtschaft in das Geschäftsmodell und auf allen Stufen der Wertschöpfungskette.
- Offener und partizipativer Dialog mit den lokalen Gemeinschaften, in denen das Unternehmen tätig ist.

EthiFinance vergibt für Terna den SDG-Score «erheblicher Beitrag»

Terna demonstriert ein hohes Engagement für Nachhaltigkeit, was sich in seinem SDG-Score «erheblicher Beitrag» widerspiegelt. Der ESG-Score des Unternehmens wird von EthiFinance als «sehr gut» eingestuft, mit herausragenden Leistungen im Umweltbereich («sehr gut») sowie starken Leistungen im Sozialen sowie der Unternehmensführung (jeweils «gut»). Terna hat das Potenzial, seinen Beitrag zu den SDGs weiter zu verstärken, insbesondere durch die Umsetzung seiner ambitionierten Investitionspläne in die Netzinfrastruktur. Beispielsweise kümmert sich das Unternehmen um Anschlüsse von Onshore- und Offshore-Windkraft sowie Photovoltaik in das Übertragungsnetz Italiens. Eine Energiewende wäre ohne solche Netzanschlüsse nicht möglich. Auch ist eine landesweite Verteilung erzeugter Energie, beispielsweise vom wind- und sonnenreichen Süden in den Norden Italiens, ohne einen entsprechenden Netzausbau nicht umsetzbar.

Die Unternehmens-/Anleihebeurteilung

UBM Development AG



Unternehmensprofil	Branche: Immobilien Handlungsfeld: Immobilienentwickler	7,00 % UBM Develop. 2029 Rating: n.a.	Land: AT
SDG Check			

Die UBM Development AG ist einer der führenden Entwickler von Holzbau-Projekten in Europa. Der strategische Fokus liegt auf „Green“ und „Smart Building“ in Metropolregionen wie Wien, München, Frankfurt oder Prag. Mit über 150 Jahren Erfahrung bietet UBM von der Planung bis zur Vermarktung alle Development-Leistungen aus einer Hand an. Das Unternehmen beschäftigt 250 Mitarbeiter und ist zu circa 38 % in Besitz eines Syndikats der IGO Ortner / Strauss Gruppe und 49,2 % in Streubesitz. Die Anleihe wurde im Oktober 2024 mit einem Emissionsvolumen von 93 Millionen EUR emittiert.

Nachhaltigkeit

Die Strategie ist geprägt durch den Slogan „green. smart and more“, da „jede Entscheidung, die im Zusammenhang mit der Entwicklung einer Immobilie getroffen wird, klimarelevante Auswirkungen für die folgenden Dekaden“ hat. Entsprechend bestimmen nach eigenen Aussagen ökologische, soziale und Unternehmensführungskriterien die gesamte Wertschöpfungskette der UBM. Folgende Aspekte kennzeichnen insbesondere das Nachhaltigkeitsengagement von UBM:

- Ziel der Steigerung des Anteils erneuerbarer Energie bei Energieträgern auf 30 % bis 2025
- EU-Taxonomiekonformität für 100 % der Neu-Entwicklungen in der Assetklasse Büro
- Seit Februar 2021 hat UBM als eines der ersten börsennotierten Unternehmen in Österreich einen ESG-Ausschuss im Aufsichtsrat etabliert. Für das Geschäftsjahr 2024 beschloss der Vergütungsausschuss einstimmig die Erreichung von Nachhaltigkeitszielen festzulegen
- ein Platin-Rating von EcoVadis und Prime-Status von ISS ESG bestätigen die konsequente Ausrichtung auf Nachhaltigkeit .

EthiFinance vergibt für UBM Development den SDG-Score «starker Beitrag»

EthiFinance bewertet UBM Development mit einem ESG-Score von «gut». ISS ESG verlieh dem Unternehmen im November 2024 den «Prime Status» mit der Bewertung «B-», womit UBM als nachhaltigstes Unternehmen seiner Branche in Deutschland und Österreich gilt. UBM erhielt zudem 2024 zum dritten Mal in Folge für ihr Engagement im Kampf gegen den Klimawandel die Bewertung «B» von CDP – nur eine Stufe unter dem «Leadership»-Status von CDP. Darüber hinaus verbesserte UBM 2024 erfolgreich ihr Water Security Rating von «C» im Jahr 2023 auf «B». Seit 2022 nimmt UBM am CDP-Reporting teil und informiert ihre Stakeholder transparent über ihre Klimastrategie und konkrete Maßnahmen zur CO₂-Reduktion.

Die Unternehmens-/Anleihebeurteilung

Verbund AG

Unternehmensprofil	Branche: Erneuerbare Energien Handlungsfeld: Energie und Klimawandel	3,25 % Verbund 2031 Rating: (Moody's) A	Land: AT
--------------------	---	--	----------

SDG Check	1 NO POVERTY	2 ZERO HUNGER	3 GOOD HEALTH AND WELL-BEING	4 QUALITY EDUCATION	5 GENDER EQUALITY	6 CLEAN WATER AND SANITATION	7 AFFORDABLE AND CLEAN ENERGY	8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH	9 INDUSTRY, INNOVATION AND INFRASTRUCTURE	10 REDUCED INEQUALITIES	11 SUSTAINABLE CITIES AND COMMUNITIES	12 RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUCTION	13 CLIMATE ACTION	14 LIFE BELOW WATER	15 LIFE ON LAND	16 PEACE, JUSTICE AND STRONG INSTITUTIONS	17 PARTNERSHIPS FOR THE GOALS
-----------	--------------	---------------	------------------------------	---------------------	-------------------	------------------------------	-------------------------------	-----------------------------------	---	-------------------------	---------------------------------------	---	-------------------	---------------------	-----------------	---	-------------------------------

Die Verbund AG wurde 1947 als Österreichische Elektrizitätswirtschafts-AG und stand ursprünglich zu 100% im Eigentum des österreichischen Bundes. Es ist Österreichs führendes Energieunternehmen und einer der größten Produzenten von Strom aus erneuerbaren Energien in Europa. Das Unternehmen erzeugt über 95 % seiner Elektrizität aus erneuerbaren Quellen; primär aus Wasserkraft, ergänzt durch Wind- und Solarenergie. Verbund betreibt über 200 Stromerzeugungsanlagen und ist ein Vorreiter im grünen Finanzwesen. Verbund hebt sich durch eine einzigartige Eigentumsstruktur hervor. Die Republik Österreich hält verfassungsrechtlich garantiert 51% der Anteile von Verbund AG und über 30% der Anteile befinden sich im Besitz regionaler Energieversorger.

Nachhaltigkeit

Die Verbund AG zeigt Best-in-Class in allen ESG-Dimensionen. Verbund unterstützt alle 17 UN-Sustainable Development Goals und konzentriert sein Engagement auf SDGs, die durch seine Geschäftstätigkeiten signifikant beeinflusst werden können. Besonders SDG 7 "Bezahlbare und saubere Energie" wird als Kernziel gemäß der Unternehmens-Vision "Energie für die Zukunft mit sauberer Elektrizität und innovativen Lösungen" verfolgt. Folgende Aspekte kennzeichnen insbesondere das Nachhaltigkeitsengagement von Verbund AG:

- 96-100% der Stromerzeugung kommt aus erneuerbaren Quellen
- Klar messbare und ambitionierte KPI-Ziele. Verbund hat dabei 2021 Green and Sustainability-Linked Anleihen begeben, die sog. "Green Use-of-Proceeds" mit "Sustainability-Linked Coupon-Step-Ups" kombiniert.
- Das Unternehmen erstellt ein umfassendes Impact Reporting, die von externen nach gängigen Marktstandards bewertet werden.
- Verbund AG betreibt umfangreiche Biodiversitätsprogramme an Wasserkraftstandorten.

EthiFinance vergibt für Verbund AG den SDG-Score «erheblicher Beitrag»

EthiFinance bewertet Verbund AG mit einem ESG-Score von «gut» und erkennt einen erheblichen Beitrag mit Blick auf die SDGs an. Das Unternehmen schneidet mit „sehr gut“ in dem Themenfeld „Energy Transition“ ab. Der hohe Anteil nachhaltiger Umsätze (20–49 %) unterstreicht ebenfalls die starke Ausrichtung von Verbund AG auf Nachhaltigkeit.

Die Unternehmens-/Anleihebeurteilung

WEPA Hygieneprodukte GmbH

Unternehmensprofil	Branche: Papier- und Hygieneprodukteindustrie Handlungsfeld: Nachhaltige Hygieneprodukte	4,50 % WEPA 2032 Rating: (Moody's) BB-	Land: DE
SDG Check			

Die WEPA Gruppe ist ein zukunftsorientiertes europäisches Familienunternehmen für Hygieneprodukte mit Hauptsitz in Arnsberg-Müschede in Nordrhein-Westfalen, Deutschland. Das Unternehmen wurde 1948 von Paul Kregel als Westfälische Papiergroßvertrieb GmbH gegründet und hat sich vom Handelsbetrieb für Verpackungs-, Tapezier- und Geschenkpapiere zu einem der drei größten Hersteller von Hygienepapierprodukten in Europa entwickelt. Mit etwa 4.000 Mitarbeitern und einem Umsatz von etwa 1,8 Milliarden Euro betreibt WEPA 14 Produktionsstandorte in sechs europäischen Ländern: Deutschland, Polen, Italien, Frankreich, Niederlande und Großbritannien. Das Unternehmen produziert Toilettenpapier, Küchenrolle, Kosmetiktücher, Papierhandtücher, Servietten und Industrierollen und bleibt ein Familienunternehmen unter der Kontrolle der Familie Kregel. Die Anleihe wurde 2024 mit einem Volumen von 250 Mio. € emittiert.

Nachhaltigkeit

Das Unternehmen hat 2024 den deutschen Nachhaltigkeitspreis gewonnen und definiert Nachhaltigkeit als Fundament seiner Geschäftstätigkeit mit einer 4 Säulen Strategie.: Zirkularität & Materialinnovation, Emissionen & Energie, Menschen & Kultur sowie Transparenz & Steuerung

Folgende Aspekte kennzeichnen insbesondere das Nachhaltigkeitsengagement von WEPA:

- Innovative Rohstoffnutzung und Kreislaufwirtschaft: Wepa führt beim Einsatz von recycelten Fasern die Industrie. Etwa 99,94 % der Frischfasern stammen aus FCX oder PEFC zertifiziertem Wald.
- Das Unternehmen hat sich umfassenden Zertifizierungen und Siegelbeteiligungen wie den Blauen Engel, dem Cradle to Cradle Certified Standard oder dem Nordic Swan angeschlossen.
- Die Wepa Stiftung für gesellschaftliche Verantwortung wurde 1948 gegründet und investiert in Projekte rund um Hygiene und sanitärer Versorgung sowie Umwelt- und Nachhaltigkeitsprojekte.

EthiFinance vergibt für WEPA Hygieneprodukte den SDG-Score «kein Beitrag»

WEPA Hygieneprodukte zeigt aus Nachhaltigkeitsperspektive grundsätzlich ein solides Profil. Aktuell liegt kein Verstoß gegen die relevanten Ausschlusskriterien (kontroverse Geschäftsaktivitäten, UN Global Compact) vor. Der Umsatzanteil aus positiven Produkten und Dienstleistungen wird auf 0 % bis 20 % geschätzt. Über seine Produkte im Bereich Hygiene- und Tissueprodukte leistet das Unternehmen einen Beitrag zu SDG 3 „Gesundheit und Wohlergehen“ sowie SDG 6 „Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen“. Aktuell liegt für das Unternehmen kein ESG-Rating vor, wodurch sich in der SDG-Matrix formal das Ergebnis „kein Beitrag“ ergibt.

Die Unternehmens-/Anleihebeurteilung Wienerberger AG



Unternehmensprofil	Branche: Baustoffindustrie Handlungsfeld: Energie und Klimawandel, Infrastruktur, Wasser und Sanitär	3,375 % Wienerberger 2028 Rating: (Moody's) BBB-	Land: AT
SDG Check			

Die Wienerberger AG, gegründet 1819 und mit Hauptsitz in Wien, Österreich, ist ein führender internationaler Anbieter von Baustoff- und Infrastrukturlösungen. Das Unternehmen ist in 28 Ländern mit 216 Produktionsstandorten tätig und weltweit Marktführer bei Ziegeln sowie Nummer 1 bei Tondachziegeln in Europa. Darüber hinaus gehört Wienerberger zu den führenden Anbietern in den Bereichen Rohrsysteme in Europa und Pflastersteine in Nordamerika. Das Emissionsvolumen der in 2023 emittierten Anleihe betrug 350 Mio. EUR.

Nachhaltigkeit

Wienerberger hat Nachhaltigkeit als integralen Bestandteil seiner Unternehmensstrategie verankert. Das Unternehmen strebt danach, durch innovative Systeme und Lösungen für die gesamte Gebäudehülle sowie für Infrastrukturprojekte einen positiven Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität und zur Erhaltung einer lebenswerten Umwelt zu leisten. Wienerberger hat sich ambitionierte Nachhaltigkeitsziele gesetzt und arbeitet kontinuierlich an der Verbesserung seiner ökologischen und sozialen Performance. Hierbei sind folgende Nachhaltigkeitsschwerpunkte hervorzuheben:

- Dekarbonisierung: Ziel der Klimaneutralität bis 2050 mit Zwischenzielen für 2030
- Kreislaufwirtschaft: Erhöhung des Anteils von Sekundärrohstoffen und recycelten Materialien in der Produktion
- Biodiversität: Förderung der biologischen Vielfalt an Produktionsstandorten und in Rekultivierungsgebieten
- Innovation: Entwicklung nachhaltiger Produkte und Systeme für energieeffizientes Bauen und Renovieren

EthiFinance vergibt für die Wienerberger den SDG-Score «starker Beitrag»

Die Bewertung der Wienerberger AG im Kontext von Nachhaltigkeitskriterien und SDG-Beitrag zeigt ein differenziertes Bild. Der SDG-Beitrag («starker Beitrag») spiegelt die Bemühungen des Unternehmens wider, die Produkte und Prozesse in seinem ressourcenintensiven Tätigkeitsbereich nachhaltiger zu gestalten. Mit einem Umsatzanteil von 1-19 % in den Bereichen Energie und Klimawandel, Infrastruktur, Wasser und Sanitär leistet Wienerberger einen Beitrag zu wichtigen Nachhaltigkeitsthemen, wenn auch in begrenztem Umfang. Der ESG-Score wird als «gut» eingestuft. Wienerbergers Engagement für Dekarbonisierung, Kreislaufwirtschaft und Biodiversität zeigt das Bestreben, die Umweltauswirkungen zu reduzieren. Die Integration von ESG-Kriterien in die Vorstandsvergütung unterstreicht die strategische Bedeutung von Nachhaltigkeit für das Unternehmen.

Wichtiger Hinweis

Obwohl wir diese Publikation mit Sorgfalt erstellt haben, ist nicht auszuschließen, dass sie unvollständig ist oder Fehler enthält. Der Herausgeber, dessen Geschäftsführer, leitende Angestellte oder Mitarbeiter haften deshalb nicht für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen; dies gilt auch für die in diesem Dokumente enthaltenen Daten, die von Dritten stammen, auch wenn nur solche Daten verwendet werden, die als zuverlässig erachtet wurden. Etwaige Unrichtigkeiten oder Unvollständigkeiten der Informationen begründen keine Haftung, weder für unmittelbare noch für mittelbare Schäden.

Die ggf. enthaltenen Aussagen zur Marktlage stellen unsere eigene Ansicht der geschilderten Umstände dar.

Hiermit ist weder eine Allgemeingültigkeit noch eine Empfehlung beziehungsweise Anlageberatung verbunden.

Die Ausführungen gehen zudem von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Die in der Publikation gemachten Aussagen können ohne Vorankündigung jederzeit geändert werden.

Die Publikation darf nicht als Verkaufsangebot oder als Aufforderung zu Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren verstanden werden. Sie ist insbesondere kein Verkaufsprospekt oder eine wesentliche Anlegerinformation im Sinne des Gesetzes, sondern eine werbliche Darstellung, die der individuellen Information dient. Die Lektüre dieser Publikation ersetzt nicht die individuelle Beratung.

Die in dieser Publikation enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zum Fonds, ausführliche Hinweise zu Anlagezielen, Gebühren und Risiken sowie rechtliche und steuerliche Hinweise entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen gem. KAGB.

Der Verkaufsprospekt ist die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Fondsanteilen. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt sorgfältig durch und konsultieren Sie Ihren rechtlichen und/oder steuerlichen Berater, bevor Sie eine Anlage tätigen. Den Verkaufsprospekt wie auch die wesentlichen Anlegerinformationen gem. KAGB erhalten Sie auf Anfrage bei der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln oder im Internet unter <https://www.monega.de/fonds/DE000A2PT145>.



Borislav Ivanov

Telefon +49-6192-97700-21

E-Mail borislav.ivanov@csr-beratungsgesellschaft.de



Pia Sauerborn

Telefon +49-6192-97700-14

E-Mail pia.sauerborn@csr-beratungsgesellschaft.de



Norbert Clément

Telefon +49-6192-97700-11

E-Mail norbert.clement@csr-beratungsgesellschaft.de

CSR Beratungsgesellschaft mbH

Am Untertor 4 · 65719 Hofheim am Taunus

Telefon +49 6192 977000 · Telefax +49 6192 9770010

www.csr-beratungsgesellschaft.de